

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Druck
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Samstagshefte
Nr. 20

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 99.

Dienstag, 1. Mai 1894, Abends.

47. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute im Handelsregister für seinen Bezirk auf Fol. 266 die Firma

Franz Süptik

in Riesa und als Inhaber derselben den Kaufmann
Herrn **Hermann Franz Süptik**
in Riesa
eingetragen.

Riesa, am 28. April 1894.

Königl. Amtsgericht.
Seldner.

Bekanntmachung.

Das Einlage- und Quittungs-Buch der Sparkasse zu Riesa, Nr. 17644, auf „Carl Andrich in Kobeln“ lautend, ist als abhanden gekommen angezeigt worden.

Etwaige Ansprüche an dieses Buch sind bei deren Verlust binnen 3 Monaten vom Erlaß dieser Bekanntmachung an gerechnet hier anzubringen.
Riesa, am 27. April 1894.

Der Stadtrath.
Rädger.

Sch.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft zu Großenhain wird wegen grundsätzlicher Herstellung des Communicationsweges von
Poppitz nach Göhlis
der gesammte Verkehr auf diesem Wege vom 4. bis mit 14. Mai d. J. gesperrt und inzwischen über **Riesa** resp. **Sandau-Genetwitz** vertriehen.
Poppitz, am 28. April 1894.

Frenzel, G.-B.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 1. Mai 1894.

Bei der Sparkasse zu Riesa wurden im Monat April 1894 977 Einzahlungen im Betrage von 86375 M. 35 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 661 Rückzahlungen im Betrage von 138126 M. 19 Pf. Neue Einlagebücher wurden 125 Stück ausgestellt. Cassirt wurden 138 Bücher. Die Gesamt-Einnahme betrug 244041 M. 68 Pf. und die Gesamt-Ausgabe 206542 M. 19 Pf.

Die Nacht zum 1. Mai, welche unter dem Namen Walpurgisnacht seit uralten Zeiten im Mittelpunkte eines sehr ausgedehnten Sagenkreises steht, hat ihren Namen von der angelsächsischen Nonne Walpurgis, die auf Veranlassung des heiligen Bonifacius mit ihren Brüdern Willibald und Wunibald um 745 als Missionarin nach Thüringen kam und 777 oder 780 starb, nachdem sie seit 763 Abtissin des von ihrem Bruder Wunibald gegründeten Klosters Heidenheim gewesen war. Da sie auf den 1. Mai heilig gesprochen wurde, übertrug sich ihr Name auf diesen Tag und auf die vorhergehende Nacht. Sie wurde dann auch nachträglich mit dem altgermanischen Mythos in Verbindung gebracht. In einer Sage geht sie nach ihrem Tode als „Weiße Frau“ um. Die Weiße Frau ist aber nichts anderes als eine der Gestaltungen der Frau Holle, die wiederum eine Umwandlung der Freya oder Frigga ist. So haben sich die Beziehungen von der Frigga bis zur Walpurgis und umgekehrt unausgesetzt fortgesetzt und zu einer Fülle von Volksgebräuchen geführt, deren sinnige Deutung durch den deutschen Sagenkreis vielfach den schönsten Ausdruck findet.

Der „Pirnauer Anzeiger“ schreibt aus Pirna: „Grün ist bekanntlich die Farbe der Hoffnung; sehr im Gegensatz zu dieser symbolischen Deutung muß jedoch die Wirkung der die genannte Farbe ausweisenden und jetzt nach allen Seiten ausgeschickten Steuerzettel im vollsten Sinne des Wortes als „grau in grau“ gekennzeichnet werden. Vielfache Klagen ertönen hinsichtlich der seitens der Einschätzungskommission vorgenommenen und theilweise sehr bedeutend zu nennenden Hinausschraubungen, und nicht mit Unrecht erhebt sich der Einwand, daß es mit der gudeutschen Treu- und Ehrlichkeit in unserer Stadt eigentlich doch recht schlecht bestellt sein müsse, wenn die gedachten Commissionen wirklich Veranlassung hätten, an den ihn seitens der Einwohnerschaft unterbreiteten Einschätzungen derartig weitgreifende Correc-turen resp. Erhöhungen vorzunehmen, als dies nun gerade diesmal wieder in so ausgedehnter Weise der Fall ist. Daß wir in einer Zeit leben, welche unter dem Zusammenwirken der verschiedensten Umstände beträchtlich erhöhte Anforderungen an Staat und Gemeinde stellt und somit eine vermehrte Heranziehung der Steuerkraft, bez. eine Höherbelastung der sogenannten „stärkeren Schultern“ als unvermeidlich erscheint, ist eine Thatfache, die gewiß Niemand bestreiten wird; andererseits darf man jedoch keineswegs aus dem Auge lassen, daß allzusehr scharf gemacht und durch ein Beharren auf dem jetzigen Wege eine Unzufriedenheit erzeugt wird, die in ihren Folgen leicht schwere Schädigungen für die Stadt in ihrer Allgemeinheit mit sich bringen kann. Unser Pirna bedarf zu seiner weiteren Entwicklung notwendig des Zuzuges von Außen, in welcher Beziehung bekanntlich die zu ermöglichende Anfassigmachung von Rentiers und die Herbeiziehung von Pensionären im Vordergrund der Wünsche stehen; wie die Dinge zur Zeit stehen, liegt hingegen als scharfer Contrast die Gefahr nahe, daß nicht nur der erhoffte

Zuzug unterbleibt, sondern daß auch ein verhängnisvoller Wegzug von Solchen, welche einen guten Theil der Steuerkraft repräsentiren, befürchtet werden muß. Was wir hiermit aussprechen, ist durchaus keine professionsmäßige Schwarz-seherei, sondern die Wiedergabe von Empfindungen, welche tagtäglich vielfach zum Ausdruck gelangen.“ Wertwürdig! Genau dasselbe Klagebild wie es in Obigem von Pirna aus erschallt, hört man auch hier, und jedenfalls auch noch anderwärts, in allen Tonarten singen. Wenn es sonach Trost gewährt Leidensgenossen zu haben, so ersieht man, daß an solchen kein Mangel ist, weiter aber auch, daß die Wirkung der Steuer-schraube in unangenehmster Weise auch anderwärts sich geltend macht, allerdings, wir gestehen es, ein sehr zweifelhafter Trost.

An Stelle des in Bartegeld tretenden Districts-Gendarmen-Jahn in Glaubitz ist der bisher auf Bahnhof Riesa stationirte Gendarm Reinhard am 1. Mai als Districts-Gendarm nach Glaubitz und der Brigadier Richter von Rogwein auf Bahnhof Riesa versetzt worden.

Falsches Geld ist nach einer vorliegenden Berliner Meldung wiederum in Umlauf gekommen. Es handelt sich um Zweimarckstücke, die mit dem Bildniß Kaiser Wilhelms I. und der Jahreszahl 1876 versehen sind. Die Falschstücke sind aus englischem Zinn gegossen und leichter als die richtigen. Anfertiger und Verbreiter sind nicht bekannt.

Von einem sächsischen kirchlichen Blatte war kürzlich darauf aufmerksam gemacht worden, welche sittliche Gefahren den Schulkindern, welche öfters mit der Eisenbahn reisen müssen, durch das Zusammenreisen mit Leuten, welche unanständige Reden führen, erwachsen, und der Wunsch daran geknüpft, daß den Schülern und Kindern besondere Wagen-abtheilungen zur Verfügung gestellt und womöglich irgend eine Vertrauen erweckende Persönlichkeit, die sich gewiß unter den Reisenden finden werde, beigegeben werden möchte. Im Interesse der zahlreichen Schulkinder, welche täglich die Eisenbahn benutzen, hat sich das Landesministerium mit der Königl. Generaldirektion der Staat-bahnen ins Vernehmen gesetzt und letztere hat nun eine allgemeine Anordnung erlassen, daß bei sämtlichen Zügen, bei denen die Beförderung einer größeren Anzahl von Kindern in Frage kommt, thunlichst besondere Wagenabtheilungen zur Unterbringung derselben zu verwenden sind.

Die Zahl der in Landesanstalten untergebrachten Geisteskranken, welche am 31. Dez. 1893 3155 betrug, ist im ersten Vierteljahre des laufenden Jahres um 47 gestiegen und betrug am 31. März 3202. Die größte Zunahme weist die neue Landesanstalt Untergöhlisch auf; in derselben war der Bestand Ende 1893 289 und am 31. März bereits 333. Die Zahl der als geheilt oder gebessert aus den fünf Anstalten für Geisteskranken Entlassenen betrug 43 und beurlaubt wurden 45. Die fünf Anstalten für Geisteskranken sind gegenwärtig Sonnenstein, Golditz, Untergöhlisch, Hubertus-burg mit 2 Anstalten (Irrenversorgungs A und B). Im Bau befindet sich gegenwärtig noch die Anstalt Ischadrag bei Golditz, welche, wie Untergöhlisch, nach dem Coloniesystem erbaut wird. Nach Eröffnung der Anstalt Ischadrag fällt Golditz als Heil- und Pflanzanstalt weg und wird Versorgungsanstalt für solche schwere Kranke, die sich zu einer Behandlung in den Heil- und Pflanzanstalten nicht eignen.

Seit einiger Zeit hat man auch in Sachen einer zweck-entsprechenden Umgestaltung der Arbeitsvermittlung mehr Aufmerksamkeit als bisher zugewendet. Obgleich auch die besten Einrichtungen zur Arbeitsvermittlung nicht im Stande

sind, in schlechter Geschäftszeit die vorhandene Arbeitslosigkeit zu beseitigen, so ist doch die gesammte gegenwärtige Arbeitsvermittlung, mit seltenen Ausnahmen, so wenig zeitgemäß und den heutigen socialen Anforderungen entsprechend eingerichtet, daß aus zahlreichen Gründen eine durchgreifende Umgestaltung zu wünschen ist. Auch die sächsische Regierung will augenscheinlich der Frage der Arbeitsvermittlung näher treten. Sie läßt gegenwärtig in allen über 2000 Einwohner zählenden sächsischen Orten eine Erhebung über die Verhältnisse der gemeinnützigen und städtischen Arbeitsvermittlungstellen veranstalten.

„Raubst Du dem Vogel Nest und Ei, ist's mit Gefang und Obst vorbei.“ Dieses Sprüchlein sollte jetzt, wo die Singvögel mit dem Nisten und Brüten beschäftigt sind, besonders der Jugend recht eindringlich eingeschärft werden. Aber nicht allein muthwillige Buben stellen den Vogelnestern nach, auch Raubvögel, Raben, gewerdmäßige Vogelfänger vernichten alljährlich zahllose Singvögel, so daß alle Kreise mitwirken müssen, um die lieblichen Sänger in Flur und Hain zu schützen.

Großenhain, 29. April. Um die durch den Tod des Herrn Schuldirektors Schöniger erledigte Stelle des Direktors der hiesigen Bürgerschulen hatten sich 14 Bewerber, und zwar 8 aus Sachsen, 6 aus dem Auslande, gemeldet. Von denselben hatte der Stadtrath, als Kollator, dem Schulausschusse die Herren Schuldirektoren Sattler in Marienberg, Burchardt in Großschönau und Dr. Bräutigam in Stollberg zur Wahl in Vorschlag gebracht. Der Schulausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung den Herrn Schuldirektor Karl Alfred Sattler in Marienberg gewählt.

Dresden, 30. April. Gestern Abend wurden in ihrer Wohnung Wintergartenstraße der Reichsinspector a. D. Gehrmann und Frau erschossen aufgefunden. Die Eheleute haben sich selbst mittelst Revolvers getödtet.

Pirna. Auf Grund mehrfacher Anregungen von verschiedenen Seiten beschäftigt sich der Rath unserer Stadt kürzlich mit der Frage der Errichtung eines Gymnasiums in Pirna, bezw. des Ausbaues der Realschule zu einem solchen. So sympathisch nun auch eine derartige Wandlung im Interesse der Stellung der Stadt nach außen hin vielfach begrüßt werden dürfte, so sah sich der Rath im Hinblick auf die beschafften Unterlagen bezüglich der zu erwartenden Frequenz aber doch veranlaßt, unter den obwaltenden Umständen — es würde sich nach den angestellten Berechnungen eine Gesamtschülerzahl von 93 ergeben — von weiteren Schritten in dieser Hinsicht abzusehen.

Sandau, 30. April. Gestern ereignete sich hier auf dem Strome ein Unfall. Ein junger Gewerksgehilfe, welcher auf einem kleinen Boote den Elbstrom besuchte, kam einem thalwärts schwimmenden Schiffe so nahe, daß das Boot umstürzte. Der junge Mann gerieth dabei unter den Rahn. Trotz sofortiger Hilfeleistung war es nicht möglich, den Sinkenden zu retten.

Aus dem Erzgebirge, 27. April. Wie rasch sich auch kleine Industrieorte unseres Erzgebirges die Erfindungen der Neuzeit zu Nuzen machen, das beweist die Thatfache, daß Oibernhau elektrische Straßenbeleuchtung eingeführt hat und daß zwei andere, noch viel kleinere Orte, nämlich Grünhainichen und Vorkendorf, darin bald nachfolgen werden. Die Elektrizität soll dort aber nicht allein zu Beleuchtungs-, sondern auch zu Betriebszwecken benutzt werden. Es wird sich dadurch ermöglichen lassen, daß namentlich die Drehbänke der Spielwarendrehler durch Elektrizität in Bewegung

meister von Cronberg Se. Majestät mit einer Ansprache, auf welche Se. Majestät dankend erwiderte. Von Ehrenjungfrauen, welche ebenfalls an der Ehrenpforte Aufstellung genommen hatten, wurden Sr. Majestät Blumensträuße überreicht. Aus der ganzen Umgegend sind die Mitglieder der Kriegervereine hier eingetroffen.

† Wien. Der amtliche Bericht über gestern stattgehabte Ereignisse in Oettefring konstatiert, daß 3 Wachtleute, die einen sich widerstehenden verhafteten Maurer Josef Benös in die Wachtstube brachten, von der zahlreich angeammelten Menge von einem förmlichen Steinhagel überschüttet wurden, sodaß sie in Gefahr waren, übermüht zu werden. Aus diesem Grunde gab ein Wachtmann Schüsse ab, um die eindringende Menge im letzten Augenblicke zurückzuhalten. Die beiden hierdurch leicht verwundeten Personen wurden in ein Krankenhaus gebracht. Außerdem wurden durch die eingetroffenen Verstärkungen der Wachen noch 17 Personen verhaftet. Abends um 9 Uhr herrschte vollständige Ruhe.

† Brüssel. Die „Independence Belge“ meldet in einer Morgenausgabe, daß die Prinzessin Clementine, die Tochter des Königs, ernstlich erkrankt ist. Der Arzt konstatiert einen schweren Bronchialkatarrh verbunden mit Fieber.

† Gené. In Gamma (?) haben 1000 Seiler die Arbeit eingestellt. Vereinzelt sind Aufhebungen vorgekommen, wobei zahlreiche Fensterheben zertrümmert wurden.

† Washington. Der amerikanische Konsul in La Libertad meldet telegraphisch, im westlichen Teile von San Salvador sei eine Revolution ausgebrochen.

† Budapest. In der gestrigen Plenarsitzung der Akademie der Wissenschaften konstatierte der Präsident Göttös gegenüber den Mitteilungen einiger Blätter auf Grund einer an kompetentester Stelle eingeholten Information unter begeisterten Jubel der Anwesenden, daß Erzherzog Josef zum Stolz der Akademie nicht aufgeführt habe, deren Mitglied zu sein.

† Athen. Durch das Erdbeben vom 27. April sind noch einige weitere Ortschaften, namentlich in Thradien, zerstört worden. Die Stadt Atalanti ist von den Einwohnern verlassen worden. Die Seilungen des Bodens betragen an einzelnen Punkten der Küste ungefähr 1 1/2 Meter.

Wasserstände.

Table with columns for location (Weiden, Prag, Laun, Barby, etc.) and water level changes (+, -) relative to zero.

Eisenbahn-Fahrplan vom 1. Mai 1894.

Table showing train schedules for Dresden, Leipzig, Chemnitz, and Riesa, including departure and arrival times.

Table showing train schedules for Riesa to Dresden, Leipzig, Chemnitz, and Riesa, including departure and arrival times.

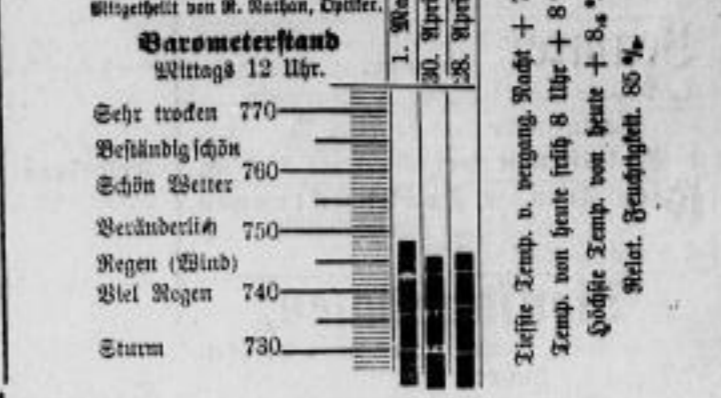
Table showing steamship schedules (Sächsl. Böhm. Dampfschiffahrt) for routes like Mühlberg, Riesa, and Dresden.

Der vollständige Fahrplan hängt in unserer Expedition zur Einsichtnahme aus.

Productenbörsen.

Table listing market prices for various commodities like wheat, rye, and spirits in Berlin.

Meteorologisches.



Kirchzettel

Postamtstraße 17. Expeditionszeit: Vorm. 10 bis Nachm. 2 Uhr.

Ueber Chiffre-Annoncen

Text explaining the rules and procedures for advertising in the classified section of the newspaper.

*) Annoncen, in welchen Angebote u. unter gewissen Buchstaben oder Worten erbeten werden. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Auskündigung des Tageblattes in den Ausgabestellen erst gegen 7 Uhr Abends erfolgen kann.

Des Himmelfahrtstages wegen fällt diese Woche die Donnerstag-Nr. d. Bl. aus.

H. Meise, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstraße.

Table titled 'An- und Verkauf von Wertpapieren' showing various securities and their prices.

Table titled 'Börsen-Bericht des Riesaer Tageblattes' providing market news and prices for various goods.

Table titled 'Coupon-Einführung. Wechseldiscount' showing exchange rates and discount information.

Baareinlagen verzinse p. a. bei täglicher Verfügung mit 3 1/2 %, monatlicher Kündigung 4 %, dreimonatlicher Kündigung 4 1/2 %.

Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha. Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungs-Anstalt verwaltert der Unterzeichnete. Derselbe erbetet sich zu allen erwünschten Auskünften. Gustav Born.

Advertisement for Julius Höhne's International Machine Exhibition Hall in Riesa, listing various agricultural and industrial machines.

Advertisement for 'Jeder Leser dieser Zeitung' (Every reader of this newspaper), offering a subscription and a free library card.

Charleys Tante — wo bleibst Du?

Einige Logis
im Preise von 70 u. 75 Mark sind in meinen Häusern in **Pausitz** zu vermieten, sofort oder später zu beziehen.
Arno Zäncker, Riesa.

Eine freundlich möblierte Stube mit Schlafstube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Beamter sucht sofort möbliertes Zimmer. Offert. unter A. 975 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Dr. Schlafstelle frei* Schloßstr. 21, part. r. 2 Schlafstellen frei Bergstraße 3, 1. Et.


Eine Frau zum Frühstückstragen nehme noch an bei hohem Rabatt. Näh. in der Expedition d. Bl.

Dienstmädchen, welches fleißig, sauber, brav und ehrlich ist, findet bei hohem Lohn Stellung bei **Frau L. Crasselt,** Bahnhofstraße 9.

Roggenmehl, Roggenkleie, Grieskleie, Mais und Maisschrot empfiehlt * **Dampfmühle zu Grödel.**

Unübertroffen!
als Schönheitsmittel u. zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden und in der Kinderstube.

Lanolin - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik, Martinikensfelde b. Berlin.

Nur Aecht mit  dieser Schutzmarke.

Zu haben in Zinntuben à 40 Pfg. in der Apotheke von **H. Stempel** und in der Drogerie von **A. W. Hennicke.**

Cylinderöl, Maschinenöl, Motoröl, Separatorenöl, Nähmaschinenöl, Wagenfett, Vaseline, Lederfett, Saffett, Fischthran, Russisches Talg, konfist. Maschinensfett, Maschinentalg säurefrei, Valvoline, Vulkanöl, Universalöl, Salzwasser, Petroleum, Gasöl, Saalstrichwachs, Saalstreupulver, Parkettbodenwachs, Carbolinum empfiehlt zu billigsten Preisen in Fässern und ausgewogen **Ottomar Bartsch,** Seifenfabrik.

Weißes Einschlagpapier empfiehlt billigt **Zu. Plänitz,** Buchbinderei, Buch- u. Papierhandlung.

Sommer-Handschuhe
für Damen, Herren und Kinder.
Baumwolle, 25 Pfg.
Halb-Seide, 50 Pfg.
Flor glatt, 60 Pfg.
Amittirt dänisch, 65 Pfg.
Flor durchbrochen, 90 Pfg.
Rein Seide m. doppelter Spitze, 1 Mt.
Neu! ff. Leinen,
1 Markt 40 Pfg., besonders praktisch.
Servier-Handschuhe, 25 Pfg.
Diener-Handschuhe, 35 Pfg.
Specialität:
Ballhandschuhe,
in Baumwolle, Halb-Seide, rein Seide. Dauerhafte Qualitäten.
Größte Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt dieselben **Marie Kynast,** Hauptstrasse 48.

Charleys Tante — wo bleibst Du?

Concurs-Ausverkauf

der Schuhwaaren aus der Masse von **Reinhold Laube, Wettinerstraße 19**

heute und folgende Tage — nur ganz kurze Zeit — zu den niedrigsten Tagespreisen. Früh von 7—12 Uhr, Nachm. von 1—6 Uhr.
J. A. Kleineidam.

Bekanntmachung.
Alles unbefugte Gehen und Weiten über Felder, Wiesen, Grenzraine, sowie Feldwege in der Flur **Glaubitz** wird hierdurch streng untersagt. Zuwiderhandelnde werden unnachlässig bestraft. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.
Die Zusammenlegungsgenossenschaft.
Brennwich.

Hotel Wettiner Hof.
Freitag, den 4. Mai
Humoristisches Concert der Rößweiner Sänger
(alte Muldenthaler, gegründet 1854.)
Herren: Leßig, Brauer, Schmettan, Schächner, Malet, Beyer und Neubert.
Anfang 8 Uhr. — Programm neu und reichhaltig. — Eintritt 50 Pfg.
Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. sind bei Herren **P. Blumenschein, H. S. Hennicke,** sowie im Hotel zu haben.

Restauration zur Elbterrasse.
Der Geschäfts- und Gesellschaftstag findet des Himmelfahrtstages wegen **morgen Mittwoch** statt.

Müllers Restaurant.
Unterzeichnete erlauben sich hierdurch zu ihrem **Mittwoch, den 2. Mai** stattfindenden **Kaffeekränzchen** ganz ergebenst einzuladen.
Richard Müller und Frau.

Gasthof „zum Röß“, Diesbar.
Zum Himmelfahrtstest
Concert und Ballmusik,
(Anfang Nachm. 4 Uhr) wozu ergebenst einladet **Gd. Sells.**

Hempel's Establisement in Diesbar.
Donnerstag, den 3. Mai, zum Himmelfahrtstag
Grosses Militär-Concert,
ausgeführt vom Musikcorps des Königl. Sächs. Ulaunen-Regiments Nr. 17 unter Leitung des Herrn Stabstrompeter **O. Linke.**

Anfang 1/4 Uhr. **Grosses Rendez-vous.** Nach d. Concert Ball.
Hochachtungsvoll **O. Linke, H. Herbst.**

Den geehrten Bewohnern von **Riesa** und **Umgegend** die ergebenste Mitteilung, daß ich hier **Schloßstraße 15,** Haus des Herrn Schulamtsrath **Wöhler,** eine **Bau- und Möbeltischlerei** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, stets nur gute und solide Arbeit bei billigster Preisunterstützung zu liefern und bitte bei Bedarf mich gütigst zu berücksichtigen. Es zeichnet **hochachtungsvoll**
Emil Großmann.

Beste Duxer Braunkohle
traf ein und empfiehlt solche ab Schiff zu billigsten Preisen hochachtungsvoll **Otto Büttner.**

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass gestern Abend 8 Uhr plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwieger- und Grossmutter, **Frau Emilie Walther geb. Pötzsch,** an Herzschlag verschieden ist.
Dies zeigen schmerzzerfüllt an **der tiefbetriübte Gatte nebst Kindern.**
Riesa, Zwickau i. S. und Karlsbad, am 1. Mai 1894.
Die Beerdigung findet Donnerstag, Himmelfahrt, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Elbstrasse 4, aus statt.

Rich. Hübner,
Stuckgeschäft, Gartenstraße 45.

Mack's Gipsdielen
ermöglichen rasche Herstellung von **Plafonds, Scheidewänden, Zwischenböden, Wandverkleidungen, Baracken,** Ausfüllung von eisernem Gebälk u. **Vorzügliche Isolierung** von Scheidewänden, feuchten Wänden, **Dachwohnungen u. Cement- und Stuckdecorationen, Kunststeinfabrikation** in sämtlichen Bauwerkstätten, wie: **Stufen, Gerände u. s. w., Chamottewaaren, wie: Röhren, Vieh-Tröge u. s. w. zu Fabrikpreisen. Fußbodenbelag** in jeder Ausführung, **Grabstein- und Grabbeisetzungen.**

Charleys Tante — wo bleibst Du?

Rester
zu Fabrikpreisen treffen fortwährend ein und empfiehlt **Ernst Mittag,** Bahnhofstraße.

Blousen
von 75 Pfg. an aus meiner **Weißner Fabrik** verlaufe auch hier. **Ernst Mittag, Bahnhofstr.**

Süssrahm-Margarine empfiehlt **Max Bergmann, Hauptstraße.**
Große Lachserringe traf ein **Felix Weidenbach.**

Spargel, täglich frisch, stark, weiß und zart, billigst bei **Felix Weidenbach.**

Va. Stangenispargel, à Pfd. 45 Pfg. **Va. Riesenstangenispargel,** à Pfd. 65 Pfg. stets frisch bei **Felix Weidenbach.**

Die erste deutsche **Eierleigwaarenfabrik J. T. Schüle** in **Plüßershausen** übergab den Verkauf Herrn **Felix Weidenbach, Riesa.** Unterzeichneter empfiehlt angelegl. d. unvergleichlich schönen **Eierhandnudeln;** zur Suppe: **Eierschnocke, Eierfleckle, dünnl. Faden- und Fagonnudeln.** * **Fel. Weidenbach.**

Gasthof z. „Goldnen Löwen“. **Mittwoch** **Schlachtfest.**
Restauration Germania. Morgen Donnerstag ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein **Otto Rische.**

Lyra 2. 5. 94. 8 1/2 - 5 im Kronprinz.

Monatsversammlung bei **Col. Seidel** (Stadt Hamburg.). Wichtige Vorlage u. A. Einladung und Programm zum VIII. Sächs. Gastwirthstag. Erfordert allseitiges Erscheinen der Mitglieder.
Der Vorstand.

Schützen-Turnverein. **Freitag, den 4. Mai** **Monatsversammlung.** Morgen Abend **Turnrathssitzung.** **Der Vorstand.**

Artillerie, Pioniere u. Train. **Mittwoch, den 2. Mai** **Monatsversammlung** bei Kamerad **Hentschel** (Karpfenschänke). **D. V.**

Salson-Theater in Riesa. (Hotel Höpfer.) **Mittwoch: Geschlossen.** **Donnerstag, den 3. Mai 1894.** **Sensationelles Gesangsstück:** **Die Näherin.** **Großes Volksstück m. Gesang in 4 Akten v. Gold. Musik von Willöder.** In Vorbereitung: **Charleys Tante.** **Berühmteste Novität.** **Ergeb. ladet ein Otto Schmidt, Direktor.**

Todes-Anzeige. Gestern Abend verschied nach langen und schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater und Schwiegervater, **Johann Gottlob Kupfer.** Dies zeigen hierdurch schmerzzerfüllt an **die trauernden Hinterlassenen.** **Gröba, den 30. April 1894.** Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 2 Uhr statt.
Hierzu eine Beilage.

Cheviots und Velours à Mt. 1,95 Pf.
per Meter
vers. jede beliebige Meterzahl an Jedermann
Erstes Deutsches Tuchverhandlungsgeschäft
Oettinger & Co. Frankfurt a. M.
Fabrik-Depôt.
Muster umgehend franco.

Entflogen
ein Kanarienvogel; man bittet denselben
gegen gute Belohnung in **Nou-Gröba Nr. 197b**,
1 Treppe bei **Seebach** abzugeben

1 Granatbroche m. Photographie
ist am 18. April auf der Wettinerstraße **ver-**
loren; der ehrliche Finder wird geb., dieselbe
gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeb.

Eine Flöte von **Höbner** nach **Riesa**
verloren worden. Abzugeben gegen Be-
lohnung in **Nünchritz Nr. 68 d.**

Ein **Logis**, 2 Stuben, Kammer, Küche,
Vorfaal und Zubehör in 1. Et. ist versorgung-
shalber sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu
erfragen **Albertstrasse 5, part. 1.**

2 Wohnungen sofort bezugsbar.
Näheres **Wilhelmstraße 8.**

Eine Mansarden-Wohnung
kann sofort bezogen werden
E. Münch, Böckermeister.

Eine fl. Wohnung,
Stube, Kammer nebst **Zubehör** zu ver-
mieten und sogleich zu beziehen.

Ein Laden nebst Wohnung
und **Zubehör**, sowie ein **Logis**, 1. Etage,
2 Stuben, Kammer und Zubehör sogleich zu
vermieten und **Widhaelt** zu beziehen. Näheres
Schulstrasse 5, bei Herrn Marx.

2 kleine Wohnungen sind zu ver-
mieten, eine sofort, die andere 1. Juli zu
beziehen. **Parkstrasse 5.**

Die jetzt von Herrn Hauptmann **Weißner**
bewohnte **2. Etage**, bestehend aus 8 Zimmern,
Küche und Zubehör, ist zu vermieten und
kann zum 1. October ex. bezogen werden.
Preis 800 Mark. **Carl Wolf.**

Ein junges, ordentl., fleißiges **Mädchen**
möglichst vom Lande, wird zum 1. Juni gesucht.
Frau F. H. Springer.

Ein **sauberes, kräftiges Schul-**
mädchen wird als Aufwartung gesucht.
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Knechte und Mägde
werden gesucht **Riesa, Schloßstr. 19, 2 Et.**
Sommer.

Hausverkauf.
Wein in **Nünchritz** gelegenes
Hausgrundstück mit Garten
und **Aeld** beabsichtige sofort zu verkaufen.
Näheres Auskunft ertheilt
Karl Jahn in Glaubitz.

Ein fl. Cigarrengeschäft
in **Riesa** wird von einem zahlungsfähigen
Mann zu kaufen gesucht. Agenten verboten.
Offerten bittet man sub „Cigarrengeschäft“
niedezulegen in der Expedition d. Bl.

Hover,
Excelsior-Pneum., geb., 14er Modell, spottbill.
zu verkaufen d. **Haushälter, Sächs. Hof, Riesa.**
Hover, geb., für 75 Mt. zu verkaufen v.
Haushälter, Sächs. Hof, Riesa.

Buchdruckerei
Stereotypie
Verlag
Buchbinderei
Perforiranstalt

Großer gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe und um mit meinen sämtlichen Waaren
zu räumen, verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen das Meiste in
garnirten und ungarirten

Damen- und Kinder-Hüten,
ebenso sämtliche Neuheiten der **Pugartikel**, ferner eine große Auswahl in **weißen**
und **schwarzen Damen- und Kinderschürzen, Corsets, Schleifen,**
Riemen, Schleier und Gardinen, auch eine reichhaltige Auswahl und Neuheiten
in **Shlipse, Cravatten, Oberhemden, Vorhemden, Kragen** und
Manfchetten in **Seiden und Gummi.** Beste und billigste Gelegenheit für **Braut-**
schleier und **Silberkränze.** — Die **Laden-Einrichtung** ist
zu verkaufen.
A. Schuchardt, Putzgeschäft.

Zum bevorstehenden Feste empfehle mein reichhaltiges Lager
fertiger Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge,
reizende Neuheiten, sowie **Arbeiter-Garderobe** und **blaue Arbeits-Anzüge** in nur
guten, haltbaren Qualitäten zu billigsten Preisen. **Achtungsvoll**
Franz Heinze, Schloßstraße 1, 1. Et., am Albertplatz.

Kurort Augustusbad
Post u. Telegr. im Bade. **bei Dresden.** **Mineralquellen Waldluge.**
Bahnstation Hadeberg. **Mildes Klima.**
5 Mineralquellen. **Begründet 1719.**
5 Mineralquellen.

Stahl- u. Moorbad. Wasser-Heilanstalt.
Vervorragende Wirksamkeit bei **Nutarmuth, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten.**
Herz-, Nerven-, Rückenmarks-, Magen- und Unterleibskrankh.
Prospecte durch die **Vadirection** und den **Vadearzt Dr. J. Meyer.**
Zur **Rübenkultur** empfehlen unter Garantie die bestbewährtesten

Rübenhackmaschinen,
einfachste, bequemste und leichteste Handhabung.
Gleichzeitig bringen wir unsere neue Construction der **Victoria** und **Simplex Patent-**
Rahm-Separatoren, sowie sämtliche der Neuzeit entsprechenden **Maschinen** und **Ge-**
räthe für **Landwirthschaft** und **Haushbedarf** in empfehlende Erinnerung.
Nur von den ersten und besten **Specialfabriken** des **In- und Auslandes** halten Lager
Winter & Reichow,
General-Vertreter für Königreich Sachsen.

Platz-Vertreter
für feinstes natürliches Mineralwasser gesucht.
Mehrfach preisgekrönt, zuletzt auf der Weltausstellung in Chicago
1893. Vertretung ist besonders geeignet für **Biervorleger, Kohlenhändler** etc.
Nur **prima Firmen** finden Berücksichtigung. Offerten unter **D. T. 1072**
befördern **Haasensteln & Vogler, A.-G., Köln.**

9000 Mark
sind gleich oder später gegen 1. oder genügend
gute 2. Hypothek anzuleihen. Näheres bei
J. Dittmann, Kastanienstraße 43.

1 Hover billig zu verkaufen
Bergstrasse 3, 1. Et.

Eine Sommerlochmaschine,
wenig gebraucht, zu verkaufen. Wo? durch die
Expedition d. Bl. zu erfragen.

Segelboot.
Ein **Segelboot** mit vollständigem Zube-
hör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei
Max Bach, Riesa.

Eiserner Kochherd,
2 Dejen, fast neu, ganz billig zu verkaufen.
Wettinerstraße 12.

Särge
in allen Größen, verschiedenen Ausführungen
und Preisklassen stets vorräthig.
Rieser Möbelabrik, Sompstr. 51.

Schuhmacher-Spahn.
Heinrich Straube Nfg.

Langer & Winterlich
(T. Langer und H. Schmidt)
Kastanienstrasse Nr. 59 RIESA Kastanienstrasse Nr. 59,

Geschmackvolle Drucksachen
als:
Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare,
Circulars, Leitungs-Beilagen, Prospects, Preislisten,
Cataloge, Broschüren etc. etc.
werden in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Gut assortirtes Lager in
Stab- und Bandelisen,
Schwarz-, Zink- und Weißblechen,
1 Trägern,
Kurzwaaren etc. etc.
Billigste Preise.
Müller & Günther,
vorm. **J. T. Thieme, Riesa.**

Seidel & Naumann's
Fusabank
D.R.P. 40914



F. H. Springer hält stets Lager in
Sachmaschinen für weiblicheren Gebrauch.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Reparaturen schnell und billig.

Fahrräder
von **Seidel & Naumann** liegen Preise
und Zeichnungen bei mir aus. Besorge
dieselben zu Fabrikpreisen. Bei Barzahlung
hohen Rabatt. **F. H. Springer.**

Greizer
reinwollene Damen-Kleiderstoffe
versendet in allen Farben und den schönsten
Mustern **nur zu Fabrikpreisen** und giebt
neueste Muster franco gegen franco ab
Otto Herold, Greiz,
Oststrasse 27a.
Tüchtige Verkäufer
gegen **Provision** gesucht.
Für meine direkt bezogenen
Barletta- und Marca Italia-Weine
welche die Staatskontrolle passiert haben, leiste
volle Garantie für Reinheit und empfehle in
Bl. zu 80 u. 75 Pf. **Felix Weidenbach.**



Kauft nur
Thurmelin
mit der Schutzmarke: „ein Insekten-
jäger“, fabrizirt von **A. Thurmayer,**
Stuttgart, weil „Thurmelin“ alles
Ungeziefer, wie **Schwaben, Rissen,**
Wanzen, Wolltau, Fliegen,
Flöhe, Ameisen und **Blattläuse**
radikal vernichtet und nicht nur
betäubt. Thurmelin ist nur in Gläsern
zu haben zu 30 S., 60 S. u. 1 M.;
zugehörige Thurmelin-sprizen mit und
ohne Gummi, die einzig praktischen, zu
35 S. u. 50 S. Zu haben in **Riesa**
a/Elbe bei **U. B. Hennicke, Droger,**
Paul Kofchel.

Dank.
Meine Tochter bekam im vorigen Jahre
eine starke Entzündung der Augen und zwar
Nagendogen- und Hornhautentzündung. Ich
gab mein Kind dem Spezialarzt zur Behandlung
in die Klinik, aus welcher es nach 3 1/2 Wochen
ungeheilt entlassen wurde.
Darauf wandte ich mich an Herrn **Dr.**
med. Volbeding, homöopath. Arzt in **Düssel-**
dorf, welcher meine Schwester vor längerer Zeit
von einem schwerem Nierenleiden befreit hatte,
und hatte ich die Freude, daß die Augen meines
Kindes in kurzer Zeit ohne jedes Aegen, Pinseln
oder Einträufeln von scharfen Sachen nur durch
Einnehmen von Arznei geheilt wurden.
Herrn **Dr. med. Volbeding** meinen öffent-
lichen Dank.
Serrtesheim, Maschütte, Extrathstr. 219.
Marq. Wenzel.